

Niederschrift, ö

Gremium	Bezirkstag
Nummer	BezT/013/2013
Datum	Donnerstag, 25.07.2013
Ort	Sitzungssaal im 5. OG des Verwaltungsgebäudes
Beginn	09:30 Uhr
Ende	11:55 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Mederer, Josef

Mitglieder CSU

Steinberger, Friederike
 Bichler, Josef
 Dambach-Trapp, Eleonore
 Eichiner, Reinhard
 Fröschl, Markus
 Geiger, Rudolf
 Großmann, Rainer Dr.
 Haslberger, Annemarie
 Hobmeier, Karin
 Höcht, Annemarie
 Hofstetter, Franz
 Huber, Thomas
 Jungwirth, Franz
 Kuhn, Barbara
 Kühn, Harald
 Loy, Josef
 Roiser, Herbert
 Schwab, Harald
 Spitzbauer, Anton
 Springer, Frank
 Stoiber, Dominic Dr.
 Wetzelsperger, Georg

Anwesend ab TOP 2

Mitglieder SPD

Bittner, Ursula
 Asam, Michael
 Brandl, Werner
 Broschei, Hiltrud
 Magg, Andreas
 Malm, Mike Dr.
 Murken, Jan Prof. Dr.
 Rödiger, Günther Dr.
 Salvermoser, Richard
 Waldmann, Ruth
 Wimmer, Gerhard

Anwesend ab TOP 2

Mitglieder FDP

Friedl-Lausenmeyer, Sigrid
Marquardt, Rolf
Rippel, Dieter
von Baudissin-Schmidt, Barbara
Gräfin
Wagner, Sandra
Wunderlich, Claus Dr.

Mitglieder FW

Brems, Klaus
Degenhart, Christine
Heigl, Marianne
Koppold, Rudolf
Schanderl, Michael Dr.
Schneider, Rainer
Specker, Konrad

Mitglieder Bündnis 90/Die Grünen

Ammer, Andreas
Bohr, Sylvio
Goldstein, Ulrike
Gruber, Waltraud
Janecek, Dieter
Neubauer, Martina
Tuttas, Petra

Mitglieder BP

Dorn, Hubert

Mitglieder Die Linke

Jenkner, Beate
Weber, Klaus Prof. Dr.

Mitglieder ÖDP

Schildbach-Halser, Johanna

Verwaltung

Bertenbreiter, Benedikt
Brinckmann, Ernst
Bruckmann, Wolfgang Dr.
Büllesbach, Susanne
Bunge, Bernd
Englmaier, Wolfgang
Fance, Brigitte
Fuhrmann, Johann
Gerich, Hermann
Getzlaff, Stefan
Goriß, Monika
Gräbsch, Dorit
Mauermayer, Constance
Paster, Friederike
Schempp, Jürgen
Schmitz, Erich
Schneider, Peter- Hermann

Stepanek, Rudolf
Suchocka, Izabela
Tietze, Torsten
Wenzig, Ulrike
Will, Sylvia
Wirth, Peter
Zdarsky, Andreas

Weitere Anwesende

Erhard, Andreas
Hillenbrand, Christoph, Regierungspräsident
Kettermann-Tröger, Dorothee
Spuckti, Martin

Protokollführerin

Albrecht, Sofie
Meindl, Sabine

Protokollführer

Wieser, Margit

Jukas, Michael
Weber-Lortsch, Philipp

Rudolf Geiger

Entschuldigt

Mitglieder CSU

Baumgärtner, Clemens
Friesinger, Sebastian
Hangkofer, Christof Dr.
Linder, Ingeborg
Weiß, Ilse

Mitglieder SPD

Hügenell, Helga
Thöne, Thomas

Mitglieder FDP

Föst, Daniel

Mitglieder Bündnis 90/Die Grünen

Oyan, Adil
Scholer, Stefan

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

TOP 1	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
TOP 2	Verfahren zur Änderung der Verordnung für den "Naturpark Altmühltal (Südliche Frankenalb)" zur Ordnung der Windkraftnutzung
TOP 3	Fortschreibung des "Konzepts der Versorgung in der Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie in Oberbayern unter besonderer Berücksichtigung der Notfall- und Vollversorgung"
TOP 4	Bericht des Behindertenbeauftragten
TOP 5	Feststellung des Jahresabschlusses 2009/2010 der Bezirksgüter Haar, Gabersee und Taufkirchen/Vils
TOP 6	Beteiligungsbericht 2011
TOP 7	Handbuch zum Beteiligungsmanagement
TOP 8	Feststellung des Jahresabschlusses 2009 des Klosters Seeon, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern
TOP 9	Änderung der "Richtlinien für das Prüfungswesen" des Bezirks Oberbayern
TOP 10	Bekanntgaben und Sonstiges

Bezirkstagspräsident Josef Mederer eröffnet um 09:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Bezirkstages, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Bezirkstages fest.

Vor Eröffnung der Sitzung bittet Herr BTP Mederer das Gremium um eine kurze Gedenkminute anlässlich der verstorbenen Mitglieder.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Beschluss:	angenommen
-------------------	-------------------

TOP 2 Verfahren zur Änderung der Verordnung für den "Naturpark Altmühltal (Südliche Frankenalb)" zur Ordnung der Windkraftnutzung

Beschluss:	<ol style="list-style-type: none">1. Der Bezirkstag verzichtet aus zeitlichen Gründen auf die Vorberatung durch den Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie sowie durch den Bezirksausschuss.2. Die Verordnung zur Änderung der Verordnung über den „Naturpark Altmühltal (Südliche Frankenalb)“ wird in der vorliegenden Fassung (Stand 09.07.2013, Anlage 1) beschlossen. <p>angenommen</p>
-------------------	---

TOP 3 Fortschreibung des "Konzepts der Versorgung in der Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie in Oberbayern unter besonderer Berücksichtigung der Notfall- und Vollversorgung"

Beschluss:	<p>Der Bezirkstag von Oberbayern beschließt die folgende Beschlussfassung:</p> <p>Der Bezirk Oberbayern stimmt dem „Versorgungskonzept in der Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie in Oberbayern unter Berücksichtigung der Notfall- und Vollversorgung“ in der Fassung des Verwaltungsratsbeschlusses vom 12.03.2013 zu. Dieses beinhaltet zusammengefasst die folgenden Planungsgrundsätze und Prioritäten:</p> <p>Planungsgrundsätze vollstationär</p> <ol style="list-style-type: none">1. <u>Nähe und Erreichbarkeit:</u><ul style="list-style-type: none">• Eine kinder- und jugendpsychiatrische Not- und Vollversorgungsklinik soll nicht mehr als 50 bis 75 Kilometer vom Wohnort einer Patientin/eines Patienten entfernt sein• und/oder eine kinder- und jugendpsychiatrische Not- und Vollversorgungsklinik soll innerhalb von 45 Minuten bis maximal 60 Minuten mit dem PKW erreichbar sein.
-------------------	--

- *Die Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln muss gewährleistet sein.*

2. Mindestkapazität für einen Not- und Vollversorgungsstandort:

Mindestgröße von 70 Betten/Plätzen (50 Betten, 20 tagesklinische Plätze und Institutsambulanz).

3. Definierte Kriterien für die Bedarfsermittlung eines Not- und Vollversorgungsstandorts:

- Neukalkulation der vollstationären Bedarfsgrößen in den Versorgungsregionen, die bisher keinen adäquaten Zugang zur Not- und Vollversorgung gemäß Planungsgrundsatz 1 haben.
- Kalkulation der Zielgruppengröße auf Basis aktueller Bevölkerungszahlen für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre (2010).
- Kalkulation der Inanspruchnahme aufgrund seriöser Versorgungsforschungsergebnisse, d.h. 0,3 % aller Kinder und Jugendlichen sind vollstationär akut behandlungsbedürftig und zur Inanspruchnahme bereit (KIGGS 2007, Wittchen et al. 2011, Gesundheitsreport Bayern 2011, BAG-KJP 2012).
- Die Zielbettenauslastung beträgt 85 % laut Krankenhausplanungsausschuss für die Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie.
- Die Prognose der Verweildauerentwicklung entspricht der mittleren Verweildauer in Notaufnahme- und Vollversorgungskliniken Stand 2011, d.h. 40 Tage mittlere Verweildauer.

Planungsgrundsätze teilstationär

1. Nähe und Erreichbarkeit:

- Eine kinder- und jugendpsychiatrische Tagesklinik in Oberbayern soll innerhalb von 30 bis maximal 45 Minuten mit dem PKW erreichbar sein.
- *Die Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln muss gewährleistet sein.*

2. KJPP-Tageskliniken in Oberbayern erfüllen eine definierte Funktion im Rahmen der Vollversorgung

- Ambulant vor teilstationär vor vollstationär
- Vermeidung von vollstationären Aufenthalten
- Verkürzung von vollstationären Aufenthalten
- Stabilisierung von vollstationär erreichten Behandlungsergebnissen und nachhaltige Überführung der Ergebnisse in den Alltag
- Überleitung in die wohnortnahen ambulanten Versorgungsstrukturen oder die Institutsambulanz

3. KJPP-Tageskliniken werden nur mit einer kinder- und jugendpsychiatrischen Institutsambulanz geplant

Aus dem Planungsgrundsatz 2 „ambulant vor teilstationär vor vollstationär“ ergibt sich die Notwendigkeit Institutsambulanzen an Tagesklinikstandorten zu etablieren.

4. Tageskliniken müssen wirtschaftlich zu betreiben sein

KJPP-Tageskliniken im Rahmen der Vollversorgung werden an Standorten errichtet, an denen wirtschaftlich sinnvolle Kooperationen möglich sind. Dabei sind Versorgungsschnittmengen bezüglich der Zielpopulation und der erforderlichen Fachkompetenz bestimmend. Präferierte Standorte sind daher etablierte Standorte der Erwachsenenpsychiatrie.

Weiterentwicklung der Versorgungsangebote nach Priorität

Prioritäten vollstationär:

Priorität 1: Entwicklung des kbo-Heckscher-Klinikums am Standort Rosenheim zu einem versorgungswirksamen Not- und Vollversorgungsstandort für die Region. Erwartet wird eine deutliche Verbesserung der Akutversorgung der Regionen Berchtesgadener Land, Traunstein, Mühldorf am Inn, Altötting und Rosenheim.

Priorität 2: Perspektivisch ist ein vollstationäres *Angebot des kbo-Heckscher-Klinikums für Kinder- und Jugendliche am Klinikum Ingolstadt sinnvoll, muss allerdings bezüglich der Planungsgrundsätze 2 und 3 geprüft werden.*

Prioritäten teilstationär:

Priorität 1: Versorgungsregion Oberbayern West
Bedarf unstrittig. Für den Landkreis Landsberg am Lech soll am Klinikum Landsberg eine KJPP-Tagesklinik mit 15 Plätzen entstehen. Aufgrund der Kooperation mit der kbo-Lech-Mangfall-Klinik Landsberg wird der Betrieb wirtschaftlich zu führen sein. Die bauliche Umsetzung wird im Rahmen der Erweiterungsbauten am Klinikum Landsberg zeitnah realisiert werden können.

Priorität 2: Versorgungsregion Oberbayern Süd-Ost
Bedarf unstrittig. Aufstockung der tagesklinischen Plätze am kbo-Heckscher-Klinikum Rosenheim von 10 auf 20 Plätze im Rahmen der Aufrüstung des Standortes als Notfall- und Vollversorgungsstandort für die Region.

Priorität 3: Versorgungsregion Oberbayern Nord-Ost
Bedarf vorhanden. Da in Freising die psychiatrische Tagesklinik und Institutsambulanz des kbo-Isar-Amper-Klinikums bereits etabliert sind, die mittelfristig am Klinikum Freising lokalisiert sein werden, wird Freising als weiterer tagesklinischer Standort für eine kinder- und jugendpsychiatrische Vollversorgung gemäß den Planungsgrundsätzen in Betracht gezogen.

angenommen

TOP 4 Bericht des Behindertenbeauftragten

Beschluss:	zur Kenntnis genommen
-------------------	------------------------------

TOP 5 Feststellung des Jahresabschlusses 2009/2010 der Bezirksgüter Haar, Gabersee und Taufkirchen/Vils

Beschluss:	Der Jahresabschluss der Bezirksgüter Haar, Gabersee und Taufkirchen/Vils für das Geschäftsjahr 2009/2010 wird mit einem Gewinn in Höhe von 173.433,58 € festgestellt. Der Jahresgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen. angenommen
-------------------	---

TOP 6 Beteiligungsbericht 2011

Beschluss:	Von dem Beteiligungsbericht 2011 wird Kenntnis genommen. zur Kenntnis genommen
-------------------	--

TOP 7 Handbuch zum Beteiligungsmanagement

Beschluss:	Der Bezirkstag nimmt von dem Handbuch zum Beteiligungsmanagement inklusive der Beteiligungsrichtlinie Kenntnis und begrüßt dies ausdrücklich. zur Kenntnis genommen
-------------------	---

TOP 8 Feststellung des Jahresabschlusses 2009 des Klosters Seeon, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern

Beschluss:	Der Bezirkstag von Oberbayern beschließt die folgende Beschlussfassung: – Für das Kloster Seeon, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern, wird der Jahresabschluss zum 31.12.2009 mit einem Verlust in Höhe von 1.115.114,08 Euro festgestellt. – Der Verlust aus dem operativen Geschäft in Höhe von 219.022,05 Euro ist durch einen Zuschuss des Trägers auszugleichen. – Die Abschreibungsverluste in Höhe von 892.902,93 Euro sind aus dem Eigenkapital auszugleichen. angenommen
-------------------	---

TOP 9 Änderung der "Richtlinien für das Prüfungswesen" des Bezirks Oberbayern

Beschluss:	Der Bezirkstag beschließt die Neufassung der „Richtlinien für das Prüfungswesen des Bezirks Oberbayern“ in der vorgelegten Fassung. Die Richtlinien treten ab 01.08.2013 in Kraft. angenommen
-------------------	---

TOP 10 Bekanntgaben und Sonstiges

Beschluss:	Es wurde kein Beschluss gefasst.
-------------------	---

Um 11:55 Uhr schließt Bezirkstagspräsident Josef Mederer die öffentliche Sitzung.

Josef Mederer
Bezirkstagspräsident

Margit Wieser
Protokollführerin